

Daß der nunmehrige Stadtschreiber zu Ostritz, Herr D. W. H. Häfeler, mir seine juristische Geschäfte übertragen hat, mache hiermit seinen sämtlichen Constituenten ergebenst bekannt.

Gräve, wohnhaft in der Schülersgasse No. 218.

Es sollen Dienstags, den 15. July, eine Parthie erlene, ahorne, lindene Breter und eichene Pfosten, bey dem Rent-Verwalter Flister in Reschwitz, an die Meistbietenden verkauft werden. Liebhaber haben sich bey demselben an diesem Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr zu melden.

Ein guter zweyspänniger Wirthschafts-Wagen steht zu verkaufen, und ist der Ort in der Wochenblattexpedition zu erfragen.

Ein guter 4stziger Kutschwagen steht zu verkaufen. Nähere Auskunft erfährt man im Gasthose zum goldnen Löwen auf der Steingasse.

Eine Herrschaft ohnweit Niesky sucht zum 1. Septbr. d. J. einen unbeweibten Revier-Jäger, der aber, da ihm eine beträchtliche Forstkasse anvertraut werden soll, ganz gute Zeugnisse seiner Treue und Aufführung vor sich haben muß. Nur Subjecte der Art und keine andern können bey dem Herrn Accis-Inspector Bretschel in Weissenberg nähere Auskunft erhalten.

Eine Herrschaft auf dem Lande sucht einen Bedienten, welcher im Serviren, Putzen des Silberwerks u. s. w. vollkommen geübt ist, und wegen seiner bisherigen Aufführung günstige und gültige Zeugnisse aufzeigen kann. Das Nähere erfährt man in der Wochenblattexpedition.

Es wird von einer adelichen Herrschaft auf dem Lande ein Bedienter gesucht, welcher schon vorher gedient, und gute Zeugnisse seiner zeitherigen Aufführung produciren kann; das Nähere erfährt er in der Wochenblattexpedition.

Ein Mann von 26 Jahren, der verheirathet ist, die Land-Wirthschaft gründlich erlernt hat, im Schreiben und Rechnen gut erfahren, auch mehrere Jahre in Diensten gewesen, wünschet von jetzt an als Verwalter oder Rechnungsführer angestellt zu werden. Herr Buchhändler Schulze in Budissa giebt nähere Auskunft über obiges.

Zu der neuangehenden Weimarschen Lotterie 1ster Klasse, sind ganze und halbe Loose bey mir zu haben; ein ganzes Loos kostet nebst Schreibegeld 9 Gr. J. F. Reichel jun., Uhrmacher,

wohnhaft auf der auswendigen Lauengasse No. 324.

Es ist mir, da nach Endigung der Feierlichkeiten auf hiesiger Schießwiese die Stühle wieder nach Hause geschafft worden sind, mein Stuhl aus einem Zelte mitgenommen worden; derselbe war braun angestrichen, mit blaßrother Kappe. Ich bitte daher denjenigen, welcher ihn an sich genommen, in No. 315. auf dem Lauengraben 1 Treppe hoch abzugeben.

Am Marienstage ist auf dem Schießhause eine Patent-Schuhschnalle verloren gegangen. Wer solche gefunden, wird gebeten, dieselbe gegen ein angemessenes Douceur in der Wochenblattexpedition abzugeben.

Am Sonntage Abends ist auf dem Schießplane ein weißes Schnupftuch, mit J. E. D. gezeichnet, verloren worden. Der Finder erhält bey dessen Abgabe in der Wochenblattexp. ein gutes Douceur.

In Todens Commissions-Comtoir zu Dresden ist zu haben: Tarants schöne Natur, in geselligen Liedern, gefeiert von C. F. T. Voigt, d. Ph. D. und Prediger in Tarant. Preis 20 Kr. Der Ertrag zur innern Verschönerung der dasigen Kirche und besonders zum Bau einer neuen Orgel. Ist auch bey dem Buchhändler Schulze in Bautzen zu haben.

Bey dem Buchhändler C. H. Schulze in Bautzen sind folgende Bücher zu haben: Allgemeine Weltgeschichte für denkende und gebildete Leser; nach Eichhorns, Gallettis und Remers Werken bearbeitet von J. B. Schütz, mit Kupfern und Karten. 8. 8 Bände. Wien 1805 u. 6. 10 Thlr. Neue Guitarre-Schule oder die einfachsten Regeln die Guitarre auch ohne Lehrer spielen zu lernen, von J. T. Lehmann. 1 Thlr. 8 Gr. 12 leichte Arien für die Guitarre, von C. Zonne. 1 Thlr. Kurze geographische Uebersicht der ganzen Erde und ihrer Theile, Länder und Völker, zum Selbstunterricht, mit 7 Karten, von T. F. Ehrmann. 8. Weimar 1806. 1 Thlr. 12 Gr. Die Jägerschule, oder kurzgefaßter Unterricht in allen Haupt-, Hülf-, und Nebenwissenschaften, worin der Jäger bewandert seyn muß; ein Handbuch zur Selbstbelehrung von W. C. Orphal. 1r Bd. 8. 1806. 1 Thlr. 12 Gr. Elpizon oder über meine Fortdauer im Tode. 8. 3 Thle. 5 Thlr. 4 Gr. Ueber das Irrige und Wahre in unserer Hofnung besserer Zeiten. Eine Predigt gehalten in der Katechismus-Kirche zu Budissa von Neumann. 2 Gr.